

Acht Frauen.

Wie Gott Euch selig weihte,
 Zu Freuden weih'n Euch wir;
 In Liebesglück's Geleite
 Denkt lang' der Stunde hier!

Männer und Frauen.

Treulich bewacht bleibet zurück,
 Wo Euch der Segen der Liebe bewahr'!
 Siegreicher Muth, Minne und Glück
 Gint Euch in Treue zum seligsten Paar.
 Streiter der Tugend, bleibe daheim!
 Zierde der Jugend, bleibe daheim!
 Rauschen des Festes seid nun entronnen,
 Wonne des Herzens sei Euch gewonnen!
 Duftender Raum, zur Liebe geschmückt,
 Nahm Euch nun auf, dem Glanze entrückt.
 Treulich bewacht bleibet zurück,
 Wo Euch der Segen der Liebe bewahr'!
 Siegreicher Muth, Minne und Glück
 Gint Euch in Treue zum seligsten Paar.

Zweite Scene.

Lohengrin.

Das süße Lied verhallt; wir sind allein,
 Zum ersten Mal allein, seit wir uns sah'n.
 Nun sollen wir der Welt entronnen sein,
 Kein Lauscher darf des Herzens Grüßen nah'n. —